

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 1. November 1919, nachm. 2 Uhr.

Zum Reformationsfeste.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge in D-dur für Orgel (Peters, Bd. IV).

2. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 171, V. 2 (Mel. v. Luther).

Mel.: Ein' feste Burg —

Mit unsrer Macht ist nichts getan,
Wir sind gar bald verloren;
Es streit't für uns der rechte Mann,
Den Gott hat selbst erkoren,
Fragst du, wer der ist?
Er heißt Jesus Christ,
Der Herr Zebaoth,
Und ist kein anderer Gott,
Das Feld muß er behalten.

Luther.

Vorlesung, Gebet und Segen.

3. Joh. Seb. Bach:

„Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild“, Kantate für
Chor, Solo, Orchester und Orgel (Kantate Nr. 79 in der
Ausgabe der Bach-Gesellschaft).

a) Chor:

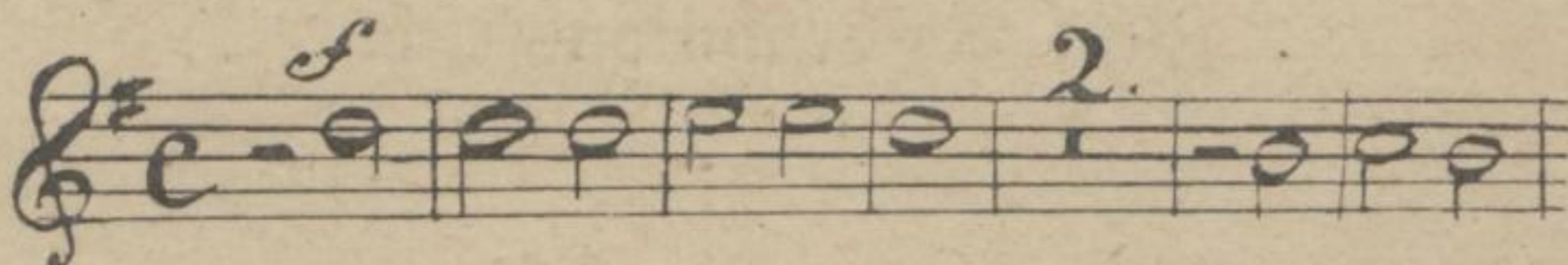
Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild, der Herr gibt Gnade
und Ehre; er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

(Pfl. 84, 12.)

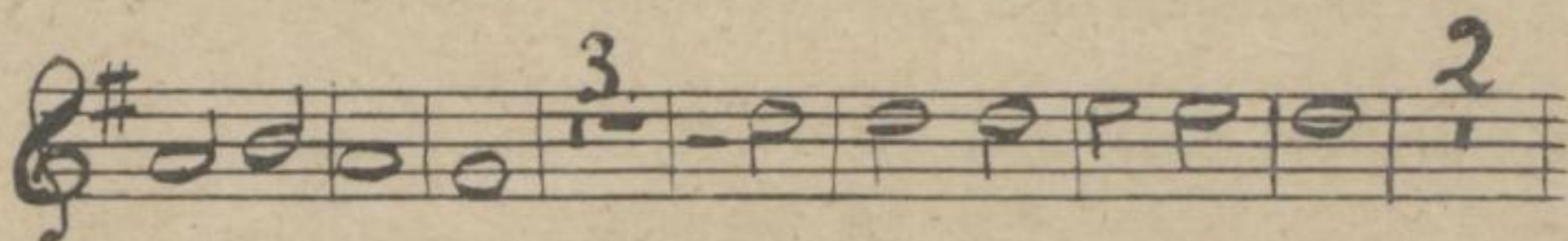
b) Arie:

Gott ist unser Sonn' und Schild!
Darum rühmet dessen Güte
Unser dankbares Gemüte,
Die er für sein Häuflein hegt.
Denn er will uns ferner schützen,
Ob die Feinde Pfeile schnitzen,
Und ein Lasterhund gleich billt!
Gott ist unser Sonn' und Schild!

c) Gemeinde und Chor:



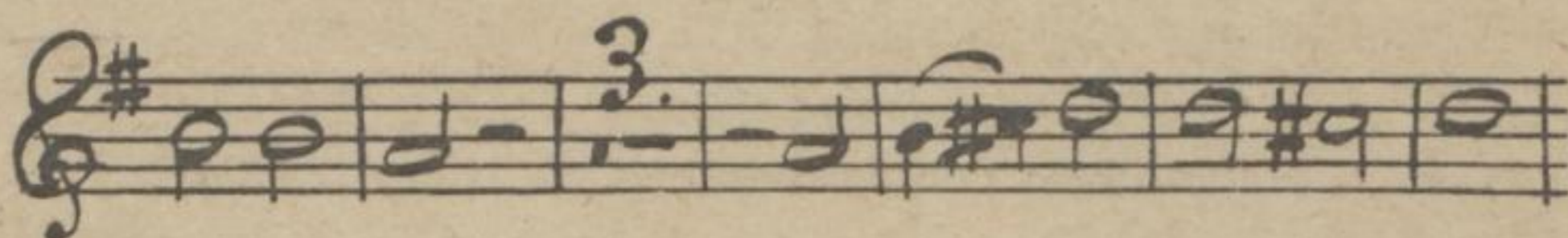
Nun dan - ket Al - le Gott (Zwischenspiel) Mit Herzen,



Mund und Hän-den, (Zwischenspiel) Der gro - ße Din - ge tut (Zwischenspiel)



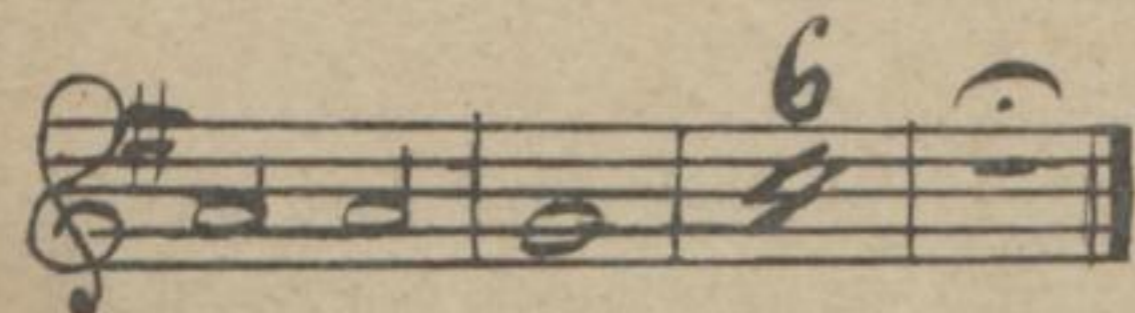
An uns und al - len En - den (Zwischenspiel) Der uns von



Mut-ter = leib (Zwischenspiel) Und Rin = des = bei = nen an



(Zwischenspiel) Un - zäh - lich viel zu gut (Zwischenspiel) Und noch jetzt



und ge = tan!

58
d) Rezitativ:

Gott Lob! wir wissen den rechten Weg zur Seligkeit; denn, Jesu, du hast ihn uns durch dein Wort gewiesen, drum bleibt dein Name jederzeit gepriesen. Weil aber Viele noch zu dieser Zeit an fremdem Joch aus Blindheit ziehen müssen, ach, so erbarme dich doch ihrer gnädiglich, daß sie den rechten Weg erkennen und dich bloß ihren Mittler nennen!

e) Duett:

Gott, ach Gott, verlaß die Deinen
Nimmermehr!
Laß dein Wort uns helle scheinen;
Obgleich sehr
Wider uns die Feinde toben,
So soll unser Mund dich loben!

f) Choral:

Du, Herr, der aller Enden
Regiert mit seinen Händen,
Du Brunn' der ew'gen Güter,
Sei unser Hirt und Hüter!

g) Gemeinde und Chor:



Ludw. Helmbold.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Frau Lydia Burger-Semmler,
Frl. Trude Knüpfel (Sopran),
Herr Arno Beyreuther (Baß).

Orgel: Herr Gerhard Paulik.

Orchester: Mitglieder des Allgem. Musikervereins.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

